



# Kirchliche Nachrichten

## Katholische Pfarrei St. Norbert Merseburg

Ausgabe Nr. 81

Juni 2017

Liebe Schwestern und Brüder,

„Leben aus Gottes Kraft“ ist ein neues geistliches Lied überschrieben.

„Auf seinen Wegen er uns führt, sein guter Segen uns berührt“ heißt es u.a. darin. Dies darf uns als Christen Gewissheit sein, dass er mit uns unterwegs ist und uns immer neu seinen Segen schenken möchte.

Daraus wollen wir Kraft schöpfen. Eine Kraft, die nicht aus uns selbst kommt, sondern von Gott selbst.

Kraft schenken lassen dürfen wir uns auch durch die Erfahrung von Gemeinschaft, wie wir sie immer dann machen, wenn wir uns in seinem Namen versammeln.

So lade ich Sie alle ganz herzlich zu unserem diesjährigen Pfarrfest am 18. Juni ein, um diesen Tag in Gemeinschaft mit vielen Mitchristen aus den einzelnen Gemeinden unserer Pfarrei zu verbringen.

Der Verlauf des Tages ist wie folgt vorgesehen:



PFARRFEST 2017

- |           |  |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in der St. Norbert-Kirche               |
| 11:30 Uhr | Mittagessen<br><i>Es gibt Suppe und Grillwürste.</i> |
| 12:30 Uhr | Programm mit unseren<br>Kindergartenkindern          |
| 14:00 Uhr | Kaffeetrinken  |
| 15:00 Uhr | Abschlussandacht in der Kirche                       |

*Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Tombola geben. Für unsere Kinder steht das Spielmobil bereit*

In Vorfreude auf einen schönen gemeinsamen Tag, grüße ich Sie herzlich,

*Pfr. Daniel Rudloff*

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Do.	01.06.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		15:30 Uhr	Trauercafe	Hälterstraße
		15:45 Uhr	Religionsunterricht (Kl. 1 u. 2)	Josefsheim
Fr.	02.06.	20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
		08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	SH Curanum
		15:15 Uhr	Kinderschola	Josefsheim
Sa.	03.06.	18:00 Uhr	Jugendabend	Josefsheim
		10:00 Uhr	Firmtreffen	Josefsheim
		17:00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Heinrich
So.	04.06. <i>Pfingsten</i>	17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
Mo.	05.06.	<i>anschl. Frühschoppen</i>		
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Dom
Die.	06.06.	14:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Hirschhügel
		08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal
Mi.	07.06.	19:00 Uhr	KSG-ESG-Abend	Hälterstraße
		09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		14:00 Uhr	Hl. Messe u. Seniorennachmittag	St. Heinrich
Do.	08.06.	18:00 Uhr	kfd-Frauensommerabend	Josefsheim
		08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert
		13:00 Uhr	Seniorenausflug	Bahnhof
		15:45 Uhr	Religionsunterricht (Kl. 1 u. 2)	Josefsheim
Fr.	09.06.	20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim
		08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		15:15 Uhr	Kinderschola	Josefsheim
		18:00 Uhr	Jugendabend	Josefsheim
		Erstkommunionwochenende in Quedlinburg		
Sa.	10.06.		Bistumsjugendtag	Weißenfels
		08:50 Uhr	„St. Norbert-Fahrt“ nach Magdeburg	Bahnhof
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
So.	11.06.	17:30 Uhr	Wortgottesfeier	Christkönig
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		09:30 Uhr	Ökumen. Gottesdienst	Neumark
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina
		10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
Mo.	12.06.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus

Die.	13.06.	19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt		
		08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert	
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert	
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal	
		19:00 Uhr	Gruppe 60+	Norbertsaal	
Mi.	14.06.	19:00 Uhr	KSG-ESG-Abend	Hälterstraße	
		09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius	
Do.	15.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina	
		<i>Fronleichnam</i>	09:00 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Seniorenfrühstück</i>	St. Norbert
		15:45 Uhr	Religionsunterricht (Kl. 1 u. 2)	Josefsheim	
		18:00 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Beisammensein</i>	Christkönig	
		20:00 Uhr	Gospelchor	Josefsheim	
Fr.	16.06.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert	
		15:15 Uhr	Kinderschola	Josefsheim	
		18:00 Uhr	Jugendabend	Josefsheim	
		19:00 Uhr	Taizé-Andacht	St. Norbert	
Sa.	17.06.	15:00 Uhr	Trauung von Diana Illner und David Rickmann	Christkönig	
		17:00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Heinrich	
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig	
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina	
So.	18.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Pfarrfest	St. Norbert	
Mo.	19.06.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus	
		19:30 Uhr	Kirchenchöre im Josefsheim und in Bad Lauchstädt		
Die.	20.06.	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert	
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert	
		09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Norbertsaal	
		19:00 Uhr	KSG-ESG-Abend	Hälterstraße	
Mi.	21.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius	
		14:00 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Christkönig	
		14:30 Uhr	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Maria Regina	
Do.	22.06.	08:00 Uhr	Laudes	St. Norbert	
Fr.	23.06.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert	
		18:00 Uhr	Jugendabend	Josefsheim	
Sa.	24.06.	14:30 Uhr	Trauung von Clemens und Ivonne Frischkemuth, geb. Jany	St. Norbert	
		17:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
		17:30 Uhr	Hl. Messe	Christkönig	
So.	25.06.	08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius	
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert	
		10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Regina	
		10:00 Uhr	Familiengottesdienst	St. Norbert	
Mo.	26.06.	08:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrhaus	
		07:30 Uhr	Abfahrt zur RKW	Bahnhof	

Die.	27.06.	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Norbert
		08:30 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		19:00 Uhr	KSG-ESG-Abend	Hälterstraße
Mi.	28.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10:30 Uhr	Wortgottesfeier	SH Kursana
Do.	29.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert
		Hochfest Peter u. Paul	18:00 Uhr Hl. Messe	Maria Regina
Fr.	30.06.	08:00 Uhr	Hl. Messe	St. Norbert

*Bitte beachten Sie auch die wöchentlichen Vermeldungen und Gottesdienstpläne!*

## Aus der Pfarrei:

### † Heimgegangen in Gottes Ewigkeit und kirchlich bestattet:

Herr Hubert Nebel aus Merseburg im Alter von 79 Jahren  
 Frau Hedwig Wosnitza aus Bad Dürrenberg im Alter von 95 Jahren  
 Frau Ingeborg Seliger aus Bad Dürrenberg im Alter von 86 Jahren  
 Frau Anna Grunert aus Mücheln im Alter von 90 Jahren  
 Herr Leander Olenczuk aus Bad Dürrenberg im Alter von 83 Jahren  
 Frau Annemarie Bischof aus Leuna im Alter von 79 Jahren  
 Herr Holger Bischof aus Leuna im Alter von 55 Jahren  
 Frau Eva Rüther aus Bad Lauchstädt im Alter von 97 Jahren  
 Frau Sieglinde Wondrak aus Merseburg im Alter von 60 Jahren

## RKW 2017



Das Treffen zur Abfahrt ist am 26. Juni um 7:30 Uhr am Busbahnhof in Merseburg. Falls Du ein Baby-Bild von Dir hast - vor der Geburt als Ultraschallbild oder ein normales Bild von Dir nach der Geburt - bringe es bitte mit. Den RKW-Abschlussgottesdienst feiern wir am 02. Juli um 10:00 Uhr in St. Norbert.



### Für alle Jugendlichen, auch aus der Vorjugend:

Am 10. Juni feiern wir den Bistumsjugendtag in Weißenfels. U.a. findet auch wieder das Scotland Yard-Spiel in der Stadt statt, für welches zur genauen Planung eine zeitige Anmeldung notwendig ist.

10,- € Teilnehmergebühr. Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben. Bitte wetterfeste Kleidung einpacken.

Die **Firmanden** treffen sich am 03. Juni um 10:00 Uhr zum gemeinsamen Vorbereitungstreffen im Norbertersaal.

*Tobias Scherbaum*

## *Der Hl. Norbert in Magdeburg – Ordensstifter, Erzbischof, Patron*

**10. Juni 2017**

Abfahrt: 9:01 Uhr vom Bahnhof  
Merseburg  
Treffen ist 8.50 Uhr

Ankunft: 16:56 Uhr am Bahnhof  
Merseburg



Besuch des 'Kloster Unserer  
Lieben Frauen' mit Führung durch  
Pater Andreas O. Praem.

Möglichkeit zur Stadtbesichtigung,  
z.B. den Dom, Hunderwasserhaus,  
uvm.

Unkostenbeitrag: 16,00 €

**kfd**



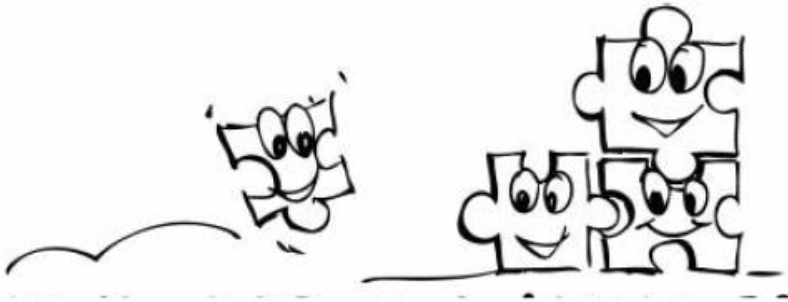
**Einladung  
zum  
Frauensommerabend  
Mittwoch, 7. Juni 2017  
18:00 Uhr**

ins Josefsheim, An der Hoffischerei 4

### ***"Im Namen der Rose....."***

Kurzweiliges, gemütliches Beisammensein bei Sommerbowle und  
Lieder singen mit der Gitarre.

Über Ihr/euer Kommen würden wir uns freuen!



## Ehrenamt? Das passt zu mir..

Liebe Schwestern und Brüder,

Kirche lebt vom Mitmachen. Dies gilt in allen Bereichen. In den Gottesdiensten, in den Gruppen und Kreisen und für den äußeren Zustand unserer Kirchen und Gelände. Dass Kirche davon lebt, dass Menschen sich einbringen, galt schon immer, aber immer mehr spüren wir, dass es nicht mehr reicht, wenn wir uns in konkreten Situationen darauf zurückziehen, irgendwer macht das schon.

Oder: Der oder die hat das doch immer gemacht. Vielmehr ist es notwendig, dass sich jeder eingeladen fühlt, konstruktiv mitzuarbeiten bei der Suche nach der Gestaltung von Kirche und Glauben in dieser Zeit. Es geht auch nicht nur darum, irgendetwas zu tun, weil es halt getan werden muss, sondern sich selbst motiviert einzubringen mit eigenen Ideen, mit Begeisterung für bewährtes wie für neues.

Es geht nicht nur darum, bestehendes bis zum jüngsten Tag fortzuführen.

Wir müssen uns auch eingestehen, wenn sich etwas überlebt hat und nicht mehr funktioniert. Dann ist es aber umso wichtiger, dass wir neue Wege finden, den Glauben im Hier und Jetzt zu bezeugen. Dazu ist jeder berufen und durch Taufe und Firmung befähigt. Natürlich muss man dabei auch die eigenen Ressourcen im Blick haben. Zeit und Kraft sind nicht unerschöpflich. Aber ich denke, dass es für jeden, dem sein Glauben und die Kirche etwas bedeuten, Möglichkeiten gibt, sich einzubringen. Viele tun dies bereits. Wir merken aber auch, dass es mehr sein könnten.

Daher hat sich der Pfarrgemeinderat in seiner letzten Sitzung mit dem Ehrenamt in unserer Pfarrei befasst. Zunächst wurde einmal zusammengetragen, was es an ehrenamtlichem Engagement gibt und wo es besonders nötig ist, auf die Suche nach „Nachwuchs“ zu gehen.

Außerdem sollen in diesem und den nächsten Gemeindeblättern verschiedene Ehrenämter vorgestellt werden. Den Anfang machen wir mit dem Dienst der Küster.

*Pfr. Daniel Rudloff*

## **Der Küsterdienst**

Eine gute Vorbereitung macht Vieles aus. Das stellen wir in unserem Alltag fest, wenn Gäste zu uns kommen. In unserer Kirche braucht es deshalb auch für den Gottesdienst eine gute Vorbereitung. Sie ist wichtig und hilfreich. Ich selbst brauche diese Vorbereitung, aber auch der Kirchenraum. Dazu gehört Ordnung, eine gewisse Liebe zum Detail und Freude an der Begegnung mit unterschiedlichen Menschen. Im Grunde ist eine Freude am Glauben wichtig im Inneren, die aber auch im Äußeren sichtbar ist.

Das ist wichtig bei der Aufgabe des Küsters. Meist ist er oder sie zuerst in der Kirche und in der Sakristei, im Vorbereitungsraum der Kirche zu finden. Oft sind sie Ansprechpartner für gewisse Dinge, weil sie sich auskennen, ob Toilette oder Blumenvase. Sie kommen mit der ganzen Gemeinde in Berührung. Natürlich im Besonderen mit den Messdienern, Lektoren, Kommunionhelfern und mit dem Priester. Vor dem Gottesdienst erleben sie die Hektik und die Nervosität, aber auch die gesammelte Stille vor dem Betreten der Kirche. In der Sakristei erlebt man die Ouvertüre zum Gottesdienst.

Als KüsterIn bereitet er den Gottesdienst vor. Er schließt die Kirchentüren auf, und in der Sakristei bereitet er alles weitere vor: er legt die liturgischen Bücher heraus, bereitet Kelch und Hostienschale, zündet die Kerzen an, in manchen unseren Gemeinden macht er die Aushänge im Schaukasten, er läutet die Glocken und nach dem Gottesdienst räumt er wieder ab und alles wieder auf. Bei anderen Feiern, wie Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Andachten sind wieder andere Dinge gefordert. Ein Küster ist sehr wichtig in der Gemeinde. Er lernt auch alle Situationen der Menschen kennen und freut sich daran, was er alles so erlebt. Es hilft ihm im eigenen Glauben zu wachsen, gerade auch die Vorbereitung des Kirchenraumes an besonderen Festen, hilft sich auf diese Feste nochmals besonders und eigen darauf vorzubereiten.

Wer gerne einen solchen Dienst ausüben möchte, ist immer herzlich willkommen. In unserer Gemeinde in Leuna üben sogar Jugendliche diesen Dienst seit Neuem aus. Es würde alle freuen, wenn sich jemand zu dieser Aufgabe melden würde. Am einfachsten ist es natürlich, einen der Priester oder der Küster anzusprechen.

*P. Stefan Wolf*

**BLEIBEN  
ODER GEHEN?**

**Renovabis**

**In allen Gottesdiensten  
des Pfingstwochenendes.**

Menschen im **OSTEN EUROPAS**  
brauchen Perspektiven!

## **Ökumene**

### Ökumenisches Pfingstfest im Dom

Auch in diesem Jahr laden wir gemeinsam mit der katholischen Pfarrei St. Norbert zum ökumenischen Pfingstgottesdienst in den Dom ein.

Beginn ist am Pfingstmontag um 10:00 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernehmen Mitglieder der Domkantorei und des Chores der Pfarrei St. Norbert – und natürlich wir alle als singende Gemeinde.

Anschließend hoffen wir wieder auf gutes Wetter, um die gemeinsame Feier auf dem Domplatz bei Imbiss und Getränken ausklingen zu lassen.

*Ihre*

*Pfarrer Martin Eberle und Pater Stefan Wolf*

### **FV Geiseltalsee-Kirche Mücheln/Neubiendorf e.V.**

Die Fotoausstellung "Fotografie und Fantasie" von Gabi Damnig wird am 17.Juni um 14.30 Uhr in der Geiseltalsee-Kirche Mücheln/ Neubiendorf eröffnet. Begleitet wird die Eröffnung mit einem Sommerkonzert des Frauenchores Lochau.

*Andrea Kolata-Boskugel FV Geiseltalsee-Kirche e.V.*

### **Wir gratulieren:**

01.06.1925	Hedwig Schätzke
01.06.1942	Magdalena Stöhr
02.06.1927	Marga Murke
02.06.1947	Dr. Gerhard Berger
03.06.1942	Gertrud Woop
08.06.1924	Gerhard Tupy
08.06.1937	Gerda Rudoll
08.06.1942	Friedlinde Schmedel

09.06.1925	Elisabeth Wörfel
10.06.1942	Georg Ullrich
18.06.1947	Maria Förster
20.06.1942	Irene Schoe
21.06.1947	Richard Heinze
24.06.1942	Doris Bauer
27.06.1927	Elisabeth Spring

***Allen unseren Geburtstagskindern - auch den versehentlich nicht genannten - wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen! Über aufgetretene Irrtümer oder nicht aufgeführte Gemeindemitglieder bitten wir, das Pfarrbüro zu informieren.***



## **Kindergarten Josefsheim**

Liebe Gemeindemitglieder!

Überall ist der Frühling zu entdecken und zu bestaunen. Unser kleines Kindertengärtchen ist auch schon bestellt und wir können beobachten wie alles zu wachsen und zu blühen beginnt. Da gibt es oft spannende Dinge zu entdecken und viel Fragen stellen sich.



Auf unserem Spielplatz wird es auch immer lebendiger, denn wer will schon bei Sonnenschein in der Stube hocken, wenn man auf dem Spielplatz klettern, springen, laufen und toben kann?

Doch bei unserem großen Spielgerät gibt es Probleme. Es ist so langsam in die Jahre gekommen. Trotz ständiger Pflege- und Wartungsarbeiten geht es nach 25-jährigem Dienst so langsam kaputt, und an manchen Stellen entspricht es nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Deshalb muss es ersetzt werden.

Die Überlegungen und Planungen für ein neues Klettergerät laufen schon seit Mitte des letzten Jahres. Nun ist es bald soweit, dass wir das neue Gerät für unsere Kinder bekommen.

Doch bevor es, Ende Juni, aufgestellt werden kann, müssen Vorbereitungen getroffen werden.

Um Kosten zu sparen, kümmern wir uns selbst um den Abriss des alten Gerätes sowie um die Vorbereitung, das Neugerät zu setzen. Dazu bedarf es vieler fleißiger Hände. So werden unsere Kindergarteneltern wieder mit Hand anlegen und vielleicht finden wir auch noch woanders Hilfe?

Finanzielle Hilfe haben wir schon von der Kindersachenbörse sowie bei der Sparkasse Merseburg gefunden, worüber wir uns sehr gefreut haben und dankbar sind.

So seien Sie gespannt, was in den nächsten Wochen auf unserem Spielplatz passiert.

*Christine Dürr*

## **Kollekten im Monat Juni**

So., 04.06.	Renovabis und Türkollekte
So., 11.06.	für die Pfarrei
So., 18.06.	für die Pfarrei
So., 25.06.	für die Pfarrei

## ***Bosnienhilfe***

Liebe Freunde, wie geht es so in Bosnien im Jahr 2017?

Unsere Malteser Freunde aus Wiesbaden waren im März und Anfang Mai in Novi Travnik, um einige Hilfsgüter hinzubringen. Der große Wunsch von der Pfarrgemeinde von Rankovici war, eine kleine Glocke für die Kapelle von Bucici zu besorgen.

Da die Kirche in Merseburg-Süd profaniert wurde, war eine Glocke frei. Herr Ilja Topalovic und ein Kollege von ihm waren bereit, diese zu demontieren und herunter zu bringen. Sie taten es unter erschwerten Bedingungen. Herzlichen Dank den beiden! Die Wiesbadener Malteser erklärten sich bereit, die Glocke abzuholen und nach Novi Travnik zu bringen. Das taten sie auch. Am 4. Mai holten sie diese in Leuna ab, und am 6. Mai war die Glocke bereits in Novi Travnik angekommen. Herzlichen Dank den Männern um Bernhard Wagner, welche die Glocke aufluden und den Maltesern, welche sie transportierten. Die Malteser haben dieses Jahr eine Aktion für verarmte Familien gestartet um ihre Lebenssituation zu verbessern. Sie bauten im März kleine Gewächshäuser in den Gärten auf damit die Familien frühzeitig Gemüse für ihre Versorgung haben. Das Projekt ist gelungen.

Die politische Situation ist alles andere als zufriedenstellend in BiH. Der neue Kommandant der EUFOR, der Österreicher Schrötter, denkt, dass es nun am wichtigsten sei, dass die Wahlen, die für 2018 geplant sind, abgehalten und von allen anerkannt werden. Dazu braucht es ein neues Wahlgesetz, das von einer bosnisch-kroatischen Partei eingefordert wird. Die Spannungen in Bosnien-Herzegowina haben in den vergangenen Monaten nicht nur wegen der Forderung nach einem "dritten Landesteil" (Entität) für bosnische Kroaten zugenommen, sondern auch wegen der Weigerung der Vertreter des Landesteils Republika Srpska (RS), Entscheidungen des Verfassungsgerichts zu akzeptieren.

**Es gibt in BiH noch viel Handlungsbedarf:** Die Arbeitslosigkeit in Bosnien und Herzegowina liegt bei rund 50 Prozent. Aufgrund fehlender Industrie und wirtschaftlicher Investitionen mangelt es überall an Arbeitsplätzen – auch für Hochqualifizierte. Vielerorts fehlt es immer noch an der nötigen Infrastruktur, öffentliche Verkehrsmittel gibt es kaum. Die wenigen Arbeitsplätze befinden sich meist in den Großstädten. Deshalb haben arme Bewohner ländlicher Gebiete, die sich kein Fahrzeug leisten können, kaum eine Chance an Arbeit zu kommen.

Viele Menschen haben infolge des Krieges mit posttraumatischen Belastungssyndromen zu kämpfen oder sind durch Verwundungen körperlich behindert und damit arbeitsunfähig.

Von Seiten des Staates gibt es aufgrund von Korruption und Geldmangel nur geringe Hilfen für betroffene Familien. Während des Krieges wurden viele Häuser zerstört, die bis heute nicht wiederaufgebaut wurden. Neu errichtete Gebäude werden aufgrund des Geldmangels häufig nicht fertig gebaut. Die Menschen leben in Rohbauten – teilweise ohne Fenster und funktionierende Heizung. *Diakon D.Falken*

*Projektgruppe Hilfe für Bosnien*

Ansprechpartner: Diakon i.R. Dieter Falken, Hockergasse 3, 06237 Leuna  
Tel. 03461/813175, Fax: 845759; e-mail: diefal@gmx. de

Spendenkonto: Katholische Kirchengemeinde Merseburg, Saalesparkasse  
IBAN: DE76 8005 3762 3310 0113 47; Kennwort: "Hilfe für Novi Travnik"

## **KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg; Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074;  
mail@katholische-kirche-merseburg.de; www.katholische-kirche-merseburg.de

### **Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen**

#### **Öffnungszeiten**

Montag	9-12 Uhr	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
Donnerstag	geschlossen	15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr	geschlossen

#### **Bankverbindung:**

Kath. Pfarrei Merseburg, Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 Konto 331 000 4189  
IBAN: DE21 8005 3762 3310 0041 89 BIC: NOLADE21HAL

### **Pastorale Mitarbeiter**

#### **Pfarrer Daniel Rudloff**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg;  
Tel.: 03461/210073, Handy: 0170/12 77 53 6, DanielRudloff@web.de

#### **Pater Stefan Wolf, Kooperator u. Klinikseelsorger**

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg  
Tel.: 03461/3099057; StefanCMF@web.de

#### **Tobias Scherbaum, Gemeindeferent**

Bahnhofstraße 14; 06217 Merseburg;  
Tel. 03461 8239525, tobiascherbaum@web.de

#### **Friedemann Krampitz, Kirchenmusiker**

Tel: 0157/77612216, friedemann@krampi.de

### **Seelsorger im Ruhestand:**

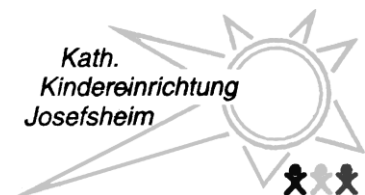
Pfr. i. R. F. Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.: 034635/33708  
Diakon i. R. D. Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel: 03461 / 813175  
Diakon i. R. K. Janich, 06127 Merseburg, Hälterstraße 10, Tel: 03461 / 202977

### **Katholischer Kindergarten „Josefsheim“**

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

#### **Christine Dürr, Leiterin**

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332  
www.kindergarten-josefsheim.de;  
info@kindergarten-josefsheim.de



## **Gruppen und Kreise**

<b>Religionsunterricht</b>	donnerstags um 15:45 Uhr
<b>Ministranten</b>	einmal monatlich samstags, 10:00-13:00 Uhr
<b>Krabbelgruppe</b>	dienstags um 09:30 Uhr im Norbertsaaal
<b>Jugend</b>	freitags um 18:00 Uhr im Josefsheim
<b>KSG</b>	für Studenten/Junge Erwachsene, während d. Semesters dienstags 19:00 Uhr in der Hälterstraße
<b>Kirchenchöre</b>	montags um 19:30 Uhr in Bad Lauchstädt und Merseburg, Josefsheim
<b>Gospelchor</b>	donnerstags um 20:00 Uhr im Josefsheim
<b>Kinderschola</b>	freitags um 15:15 Uhr im Josefsheim
<b>Trauercafé</b>	1. Donnerstag im Monat, 15:30-17:00 Uhr im Gemeindehaus des Ev. Kirchspiels Merseburg, Hälterstr. 19
<b>Familienkreis</b>	in Bad Dürrenberg i.d.R. jeden 3. Dienstag im Monat im Gemeinderaam
<b>kfd – Gruppe</b>	1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Norbertsaaal
<b>Gruppe</b>	„Mission, Gerechtigkeit, Frieden“ Interessenten bitte bei Diakon Falken melden
<b>Eine-Welt-Gruppe</b>	organisiert den Verkauf von Eine-Welt-Produkten Zeiten siehe Aushang! Infos im Pfarrbüro
<b>Senioren</b>	Gruppe 60+ jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Merseburg i.d.R. 14-täglich, donnerstags um 14:00 Uhr Mücheln und Braunsbedra in St. Heinrich Neumark, 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr Bad Lauchstädt, 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr Leuna jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr Seniorentanzgruppe, montags 09:00 Uhr im Josefsheim

---

### **Impressum:**

Redaktion: Dr. Hagen Bartossek, Bettina Krömer, Pfr. Daniel Rudloff, Petra Werner, Beiträge, die im Gemeindebrief des folgenden Monats veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats (danielrudloff@web.de) einzusenden. Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.